„Daraus folgt, dass in Zukunft der Serbe kein Brot mehr hat und deshalb gezwungenerweise einen Teil seiner Session dem Deutschen verpachtet und schließlich seine ganze Session in deutsche Hand gerät. Mit Recht können wir befürchten: wenn es keinen faulen Raitzen mehr zu verdrängen gibt, wird auch der Ungar an die Reihe kommen und nach 50 bis 100 Jahren wird an Stelle der schmuckvollen langen ungarischen Bauernhose nur mehr die enge schwäbische Hose sichtbar sein.“ *(Miksa Hölbling: Baranya vármegyének orvosi helyirata)*